

## Wie sich heute biblische Prophetie zu erfüllen beginnt – Teil 20

Quelle: <https://www.nowtheendbegins.com/australia-covid-mandates-d10-new-world-order-ten-nation-confederacy-end-times-king-james-bible-prophecy/>  
15. September 2021 – Geoffrey Grider

### Das D10-Strategie Forum

Während Australien ankündigt, dass es daran arbeitet, die Neue Weltordnung voranzutreiben, drängt es auch auf die GLOBALE D10-Konföderation von 10 Nationen.

Dazu schrieb James Rogers vom „Australian Strategic Policy Institute“ (ASPI = Australisches strategisches Politik-Institut) am 17. Juni 2021 auf <https://www.aspistrategist.org.au/time-for-the-d10-to-replace-the-g7/>

„Das D10-Forum erscheint strategisch sinnvoll. Die G7-Gruppe als Forum für die Staats- und Regierungschefs der größten Mächte zur Erörterung strategischer Wirtschaftsfragen wurde lange Zeit von der G20-Gruppe abgelöst (2008 nach der globalen Finanzkrise). Und die G7-Gruppe hat, obwohl sie Russland 2014 wegen der Invasion in die Ukraine ausgeschlossen hatte, viel von ihrer geopolitischen Rationalität verloren, nicht zuletzt, weil die Weltmacht nicht mehr so stark auf die euro-atlantische Region konzentriert ist. Der Indo-Pazifik ist heute das Cockpit der Weltwirtschaft und die Bühne für den internationalen geopolitischen Wettbewerb.“

Weiß Australien, was es sagt, wenn es mit dem Begriff „Neue Weltordnung“ um sich wirft? Wahrscheinlich nicht; aber als gläubiger Christ, der seine Bibel durch und durch kennt, weißt Du, was das bedeutet und noch viel mehr darüber, was die Zukunft noch alles bringen wird.

Beim D10\_Strategy\_Forum bezieht sich „D10“ auf eine Initiative des US-Außenministeriums zur Politikplanung aus dem Jahr 2008. Diese wurde vom Atlantic Council aufgegriffen, der im Jahr 2014 eine Initiative zur Aufrechterhaltung einer "regelbasierten demokratischen Ordnung" unter der Führung von 10 "führende Demokratien" ins Leben gerufen hatte. Das „D10“-Treffen repräsentiert über 60 % der Menschen, die in Demokratien auf der ganzen Welt leben.

Der frischgebackene "Asia Czar" (Asien-Zar) des US-Außenministeriums, **Kurt\_M.\_Campbell**, der in der Presse als "ein China-Falke" dargestellt und "als Architekt der "Pivot to Asia"-Strategie der Obama-Regierung im Jahr 2012 angesehen wurde", veröffentlichte einen Artikel mit dem Titel „Wie Amerika die asiatische Ordnung stärken kann“. Obamas „Pivot to Asia“ ist eine umfassende diplomatische, wirtschaftliche und militärische Strategie mit dem Ziel, die Vorherrschaft der USA in Asien sicherzustellen.

In dem Artikel befürwortete er die Initiative des „Atlantic Council“ und den anschließenden Vorschlag der Regierung von Donald Trump, die G7 zu einer größeren Gruppe von Demokratien auszuweiten, die als D10 bekannt sein wird, mit der Hinzufügung von Australien, Indien und Südkorea, um "die dringendsten Probleme im Hinblick auf Handel, Technologie, Lieferketten und Standards anzugehen."

Die Mitglieder vom „D10 Strategy Forum“ sind:

- Australien
- Kanada
- Deutschland
- Frankreich
- Das Vereinigte Königreich
- Die USA
- Indien
- Südkorea
- Italien
- Japan

**Australien sagt, dass das „D10 Strategy Forum“ akzeptiert werden sollte. Denn dieses könnte damit beginnen, die führenden Demokratien der Welt zu konsolidieren und die NEUE WELTORDNUNG und die 10-Nationen-Konföderation einzuführen.**

Die australische Nation hat die Google-Suchanfragen im Zusammenhang mit der „Neuen Weltordnung“ beleuchtet, und aus gutem Grund hat sie von den höchsten Ebenen ihrer eigenen Regierung angekündigt, dass sie COVID-19-Mandate nutzen will, um die NEUE WELTORDNUNG einzuführen. Ihre Worte, nicht meine.

Dazu heißt es in folgendem Video vom 11. September 2021 vom „RT-DE Podcast“ <https://www.youtube.com/watch?v=IUbc82IXpQ>:

„Der 'RT-DE Podcast': Die Nachricht:

**Australische Gesundheitsbeamtin verweist auf die 'NEUE WELTORDNUNG' und löst einen Shitstorm aus**

**Kerry\_Chant, eine australische Gesundheitsbeamtin** von New South Wales, hat in den sozialen Medien und bei einer Presse-Konferenz Ende August 2021 einen wahren Shitstorm ausgelöst, nachdem sie von der 'NEUEN WELTORDNUNG' gesprochen hatte. Sie sagte:

**'COVID-19 wird uns für immer beschäftigen, und die Menschen müssen sich daran gewöhnen, ENDLOSE Auffrischungs-Impfungen zu bekommen. Wir werden prüfen, wie die Ermittlung von Kontaktpersonen in der NEUEN WELTORDNUNG aussehen wird.'**

Diese Äußerungen fielen auf der gleichen Presse-Konferenz, auf der **die Premierministerin von New South Wales, Gladys\_Berejiklian** sagte:

**'Ungeimpfte Menschen könnten auf unbestimmte Zeit unter Verschluss gehalten**

**werden.'**

Der Begriff 'Neue Weltordnung' wird seit Jahrzehnten von Politikern, wie den ehemaligen US-Präsidenten George Walker Bush, dem ehemaligen US-Außenminister Henry Kissinger und dem ehemaligen britischen Premierminister Tony Blair, verwendet.

Kerry Chant sagte weiter:

**'Wir müssen uns für die Zukunft daran gewöhnen, mit COVID-19-Impfstoffen geimpft zu werden. Ich kann nicht erkennen, dass COVID-19 uns nicht für immer begleiten wird. Als Ärzte für öffentliche Gesundheit wollen wir immer, dass Krankheiten verschwinden, dass sie völlig eliminiert werden. Aber das ist in naher Zukunft nicht in Sicht. Auffrischungs- und Wiederholungsimpfungen werden dazu gehören. Ich kann Ihnen versichern, dass die Regierung des Commonwealth bis 2022 große Mengen an Impfstoff gekauft haben wird und dass dies ein regelmäßiger Zyklus von Impfungen und Wiederholungs-Impfungen sein wird, da wir mehr darüber erfahren, wann die Immunität nachlässt.'**

Zuvor im Juli 2021 hatte **Kerry Chant** die Australier angewiesen, NICHT miteinander zu sprechen, selbst wenn sie Masken tragen. Sie sagte damals:

**'Es liegt zwar in der menschlichen Natur, sich mit anderen zu unterhalten und freundlich zu sein; aber leider ist dies nicht der richtige Zeitpunkt dafür. Selbst wenn Sie also im Einkaufszentrum ihren Nachbarn von nebenan treffen, fangen Sie KEIN GESPRÄCH an!'**

Es ist nicht das erste Mal, dass ein New South Wales Beamter diesen Begriff während einer Presse-Konferenz zur Coronavirus-Pandemie verwendet hat.

**Gesundheitsminister Brad\_Hazzard** hatte die Pandemie im Jahr 2020 als 'Neue Weltordnung' bezeichnet. Damals sagte er:

**'Dies ist eine weltweite Pandemie, ein Ereignis, dass nur alle 100 Jahre vorkommt. Sie können also davon ausgehen, dass es von Zeit zu Zeit zu Übertragungen kommen wird. Und so ist es nun einmal. Wir müssen uns damit abfinden, dass dies die NEUE WELTORDNUNG ist.'**

In einer anderen Konferenz bezog sich **Brad Hazzard** irrtümlich auf diesen Begriff und sagte:

**'Wir müssen diese NEUE WELTORDNUNG behandeln, diese NEUE WELT VON COVID-19. Wir müssen diese NEUE WELT VON COVID-19 sogar in unseren eigenen Häusern mit einem hohen Maß an Sorgfalt und Vorsicht behandeln.'**

Australien hat eine der längsten und strengsten Covornavirus-Beschränkungen der Welt erlebt. Sydney, die Hauptstadt des Bundesstaates New South Wales, ist seit Juni 2021 ununterbrochen im Lockdown.“

Weiter mit Geoffrey Grider:

Oh ja, fast vergessen, sie schließen sich der D10 an, einer Konföderation aus 10 Nationen, um die Neue Weltordnung voranzubringen. Ehrlich gesagt muss ich nicht mehr so hart arbeiten, um zu recherchieren, denn sie machen es mir ja jetzt so einfach.

### **Offenbarung Kapitel 13, Vers 1**

**Da sah ich aus dem Meere ein Tier heraufkommen, das hatte ZEHN HÖRNER und sieben Köpfe und auf seinen Hörnern ZEHN KÖNIGSKRONEN und auf seinen Köpfen gotteslästerliche Namen.**

Es gibt eine großartige Szene in dem Film Feld\_der\_Träume, in der Terence Mann, gespielt von James Earl Jones zu Ray Kinsella, gespielt von Kevin Costner, sagt:

**„Ray, die Leute werden kommen. Sie werden nicht wissen, warum, aber sie werden kommen. Es wird etwas sein, das sie einfach tun MÜSSEN.“**

Genauso ist es mit der Erfüllung der biblischen Prophezeiung, dass die verlorenen Führer unserer vereinten Weltregierungen tun, was sie einfach „tun MÜSSEN“, ohne dass sie verstehen, warum sie es tun.

- Verstehen Anthony Fauci, Bill Gates, George Soros oder die Führer der UNO, dass sie Werkzeuge des Teufels sind?
- Versteht Joe Biden, dass er für ein „Linsengericht“ seine Seele an den Teufel verkauft hat?
- Weiß Australien, was es sagt, wenn es den Begriff „Neue Weltordnung“ in den Raum wirft?

Weiter schrieb James Rogers vom „Australian Strategic Policy Institute“ (ASPI = Australisches strategisches Politik-Institut) am 17. Juni 2021 auf <https://www.aspistrategist.org.au/time-for-the-d10-to-replace-the-g7/>

**„Am 29. Mai 2020 hatte 'The Times' darüber berichtet, dass die britische Regierung der G7, einer 1975 gegründeten Organisation zur Koordinierung der Politik zwischen den größten und fortschrittlichsten Marktwirtschaften der Welt, Reformen vorschlagen werde. Der britische Vorschlag sieht die Schaffung einer neuen Koalition von Demokratien vor, die auf der Gruppe der 7 basiert und Australien, Indien und Südkorea hinzufügt. Sie würde als 'Demokratische 10' oder kurz 'D10' bekannt werden.**

Ein paar Tage später unterstützte US-Präsident **Donald Trump** die Idee, während er vor einem Gedränge von Reportern einige spontane Bemerkungen machte.

**'Ich habe nicht das Gefühl, dass die G7-Gruppe angemessen repräsentiert, was in der Welt vor sich geht. Wir wollen Australien, wir wollen Indien, wir wollen Südkorea. Und was haben wir dann? Eine schöne Ländergruppe!'**

Obwohl Trump sagte, er wolle Moskau dazu einladen, deutete er an, dass Canberra, Neu-Delhi und Seoul zu dem bevorstehenden G7-Gipfel eingeladen würden, den die USA 2020 ausrichten wollten. Großbritannien und Kanada lehnten schnell den Vorschlag des US-Präsidenten ab, Russland miteinbeziehen zu wollen. Und Moskau erklärte weiterhin seine Zurückhaltung, sich an einer Formation zu beteiligen, die Peking nicht einschließt. Der G7-Gipfel sollte eigentlich im Juni 2020 stattfinden, wurde nun aber wegen Covid-19 auf später im Jahr verschoben.

**Wird es soweit kommen, dass das D-10 Strategy Forum die G7-Gruppe ersetzt?**

Vielleicht. Eine Verringerung der Europa-Zentrität der G7 würde mit ziemlicher Sicherheit Länder mit indo-pazifischen Flanken wie Japan, die USA, Kanada und Frankreichs Überseegebiete anlocken. Der britische Vorschlag könnte sich auch für die drei potenziellen neuen Mitglieder – Australien, Indien und Südkorea – als attraktiv erweisen, da sie an der Spitze der weltweit führenden Demokratien antreten würden. Das kann sogar europäische Länder, wie Deutschland und Italien, ansprechen, indem dieses Forum ihnen eine Stimme in einer Region gibt, die sie selbst kaum beeinflussen können.

**Was würde das D-10 Strategy Forum bewirken?**

Für Großbritannien geht es bei der D10-Strategie teilweise um die „Entkopplung“ von China. Es will eine neue Koalition schaffen, die eine Alternative zu Chinas Versuchen bietet, die Weltmärkte zu dominieren und internationale Standards zu setzen, insbesondere in Bezug auf Technologien der nächsten Generation wie 5G.

Pekings falscher Umgang mit dem Covid-19-Ausbruch und seine nachfolgenden Versuche, das chinesisch-britische Abkommen von 1984 über Hongkong zu überarbeiten, haben London enorm verärgert. Erst im März 2021 bestätigte die britische Regierung, dass Huawei in seinem 5G-System bleiben darf, wenn auch nur an der so genannten Peripherie – trotz heftiger Warnungen vor dem Umzug aus den USA und Australien. Seitdem haben Chinas Maßnahmen in Verbindung mit dem zunehmenden Druck von konservativen Parlamentariern, darunter die neu gegründete „China Research Group“ (Forschungsgruppe China), sowie Oppositionsparteien versucht, Premierminister Boris Johnson davon zu überzeugen,

die Huawei-Entscheidung zurückzuziehen.

Großbritannien mag als ein seltsamer Architekt für ein neues demokratisches Bündnis erscheinen, insbesondere für eines, das sich auf den Indo-Pazifik konzentriert. Doch wegen seiner Überseegebiete im Indischen und Pazifischen Ozean und seiner militärischen Reichweite in der Region ist Großbritannien eine atlantische Macht.

Aber spielt das unbedingt eine Rolle? Die Geschichte zeigt, dass das Vereinigte Königreich als etablierte Demokratie Erfahrung darin hat, erfolgreich internationale Bestrebungen zusammenzuführen. Es spielte eine Schlüsselrolle bei der Gestaltung des See-Rechts, der Vereinten Nationen und der Nordatlantikpakt-Organisation. Es hat auch die einzige multinationale Sicherheitsformation des Indo-Pazifik geschaffen und zwar mit den Fünf-Mächte-Verteidigungsvereinbarungen, bei denen der japanische Premierminister Shinzo Abe vorgeschlagen hat, dass sein Land ihnen beitreten sollte.

Ist es in jedem Fall angesichts der enormen und wachsenden Macht, die China gegen seine Gegner ausüben könnte, nicht an der Zeit, strategischer über den Indo-Pazifik nachzudenken? Was die Bevölkerung, den industriellen Ertrag und das technologische Potenzial angeht, ist China bereits der stärkste Konkurrent, dem Großbritannien oder die USA je ausgesetzt waren. Nichts deutet darauf hin, dass Xi Jinping – der 2018 auf Lebenszeit Präsident wurde – sein Streben nach wirtschaftlicher, technologischer und strategischer Dominanz sowie gegen liberale und demokratische Ideale aufgeben wird.

Sind die anderen Länder des Indo-Pazifik vorbereitet? Die D10-Strategie sollte angenommen werden. Dieses Forum könnte damit beginnen, die Fähigkeit der führenden Demokratien der Welt zu konsolidieren, ihre Autonomie zu wahren und autoritäre Revisionisten zurückzudrängen. Es würde dazu beitragen, dass der Indo-Pazifik des 21. Jahrhunderts frei und offen bleibt und nicht kontrolliert und geschlossen wird.“

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache